

Hafen der Zukunft: Digitale Revolution am Altenwerder Terminal

Hamburg führt das Projekt PortSkill 4.0 ein, um Fachkräfte für automatisierte Hafenanlagen bis 2025 auszubilden.



Terminal Altenwerder, 21129 Hamburg, Deutschland - Am HHLA-Terminal Altenwerder wird das Projekt PortSkill 4.0 initiiert, um Mitarbeitende für automatisierte Hafenanlagen zu schulen. Bei diesem innovativen Vorhaben stehen Automatiklastwagen und digitale Datenbrillen im Fokus, die eingesetzt werden, um die Schulung zu optimieren. Der Projektstart war Ende 2021, und die Laufzeit erstreckt sich bis November 2025. Das Bundesministerium für Digitales und Verkehr fördert diese Initiative, die gemeinsam von der Hamburger Hafen und Logistik AG (HHLA), BLG Logistics, der Gewerkschaft Verdi sowie dem Zentralverband der deutschen Seehafenbetriebe (ZDS) getragen wird.

Das Projekt zielt darauf ab, neue Ansätze und Methoden zu entwickeln und zu erproben, die für die automatisierten Hafenanlagen relevant sind. Während der Laufzeit sind keine marktreifen Trainings oder Anwendungen vorgesehen. Stattdessen ist es das primäre Ziel, umfassende Tests durchzuführen und die Ergebnisse zu validieren, um einen Roll-Out nach Abschluss des Projekts zu ermöglichen. Die HHLA hat bereits begonnen, Fernsteuerer für die Containerbrücken auszubilden, wobei die Erkenntnisse aus PortSkill 4.0 in dieses Ausbildungsprogramm einfließen werden.

Technologischer Wandel und Mitarbeiterschulung

Der Terminal Altenwerder, der seit 2002 in Betrieb ist und damals als modernster Containerterminal der Welt galt, setzt auf Automatikfahrzeuge (AGV), die Container zwischen der Kaikante und dem Blocklager transportieren. Bis 2025 wird auch der Burchardkai mit einem Blocklager und diesen Automatikfahrzeugen ausgestattet. In der Zukunft werden ferngesteuerte Containerbrücken und Terminaltrucks verstärkt im Einsatz sein.

Eine weitere zentrale Komponente von PortSkill 4.0 ist die Schulung digitaler Kompetenzen sowie die Förderung der Teamkommunikation. Durch die Entwicklung und Testung von Stresssituationen für automatisierte Terminals soll auch die Problemlösungsfähigkeit in kritischen Situationen gestärkt werden. Dies führte zu einem kulturellen Wandel im Hafen, der positive Resonanz von gewerblichen Mitarbeitenden erfährt. Die Initiative unterstreicht die Wichtigkeit der Information und Perspektivaufzeigung für die Beschäftigten in Bezug auf die Automatisierung im Hafen.

Für detaillierte Informationen über das Projekt können Sie die vollständigen Berichte von **Welt** und **PortSkill** konsultieren.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Terminal Altenwerder, 21129 Hamburg, Deutschland
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.welt.de• portskill.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de